Inhalt
Impressum

STATISTISCHES LANDESAMT | Freistaat SACHSEN

Statistischer Bericht

Studierende und Personal an der Berufsakademie im Freistaat Sachsen

2018

B III 12 – j/18

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
... Angabe fällt später an
/ Zahlenwert nicht sicher genug
. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
() Aussagewert ist eingeschränkt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Inhalt

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
April 2019

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht B III 12 - j/18
Studierende und Personal an der Berufsakademie im Freistaat Sachsen
2018

Titel
Impressum

Inhalt

Vorbemerkungen

Tabellen

1. Studenten, Studienanfänger und Absolventen nach Studienbereichen und Studienakademien

2. Studierende nach Studienbereichen, Fachstudienjahren und Studienakademien

3. Studierende nach angestrebtem Abschluss, Fächergruppen, Studienakademien und Studienbereichen

4. Studierende nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

4.1 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Bautzen nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

4.2 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

4.3 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Dresden nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

4.4 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Glauchau nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

4.5 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Leipzig nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

4.6 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Plauen nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

4.7 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Riesa nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

5. Studierende nach Alter, Geschlecht und Studienbereichen

6. Studierende nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, Geschlecht und Studienbereichen

7. Absolventen nach Studienakademien und Studienbereichen

8. Absolventen nach Abschlüssen, Studienrichtungen, Studienakademien und Studienbereichen

9. Personal nach Studienakademien und Personalgruppen

10. Personal nach Fächergruppen der fachlichen Zugehörigkeit, Lehr- und Forschungsbereichen, Fachgebiet und Personalgruppen

11. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Studienakademien und ausgewählten Merkmalen

12. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-,technisches und sonstiges Personal" nach Studienakademien und ausgewählten Merkmalen

Inhalt

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:
Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien

URL:
https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/berufsakademie.pdf?__blob=publicationFile&v=3
Stand: 18.April 2018

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht sind die Ergebnisse der zum 31. Oktober 2018 durchgeführten Erhebung in den Staatlichen Studienakademien der Berufsakademie Sachsen über die dort eingeschriebenen Studenten und das Personal enthalten. Die hier veröffentlichten Tabellen beinhalten Angaben zur Anzahl der Studenten, der Studienanfänger, der Absolventen, Studienrichtungen, Studienbereichen und angestrebten Abschlüssen in den Staatlichen Studienakademien. Ebenfalls ausgewiesen wurden die Anzahl der Studierenden nach dem Jahr und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie das Alter der Studierenden und Personal nach Personalgruppen und Tätigkeit.

Ergebnisse für Standorte einer Berufsakademie, auch sofern diese in anderen Ländern liegen, werden beim Hauptsitz bzw. beim Land des Hauptsitzes nachgewiesen.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. § 6 HStatG sieht erstmals zum Berichtsjahr 2017 eine amtliche Erhebung zu Studierenden, Prüfungen, Personal und Finanzen der staatlich anerkannten Berufsakademien in Deutschland vor. Diese neu angeordnete Bundesstatistik ersetzt damit die bisher als Landesstatistik angeordnete Berufsakademiestatistik.

Zum 31. Oktober 2018, dem Stichtag der Erhebung, bildeten folgende **Studienakademien** den staatlichen Teil der Berufsakademie Sachsen:

1. Staatliche Studienakademie Bautzen
2. Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
3. Staatliche Studienakademie Dresden
4. Staatliche Studienakademie Glauchau
5. Staatliche Studienakademie Leipzig
6. Staatliche Studienakademie Plauen
7. Staatliche Studienakademie Riesa.

Erläuterungen

Berufsakademie
Die Berufsakademie Sachsen ist eine Einrichtung des tertiären Bildungsbereichs. Sie bereitet die Studenten in einem dreijährigen praxisintegrierten Studium durch die Vermittlung und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf eine berufliche Tätigkeit vor. Sie erfüllt ihre Aufgaben durch das Zusammenwirken der Staatlichen Studienakademien mit den Praxispartnern.

Staatliche Studienakademien
Die Staatlichen Studienakademien sind Anstalten des öffentlichen Rechts. An ihnen sind Studienrichtungen eingerichtet. Verwandte Studienrichtungen bilden einen Studienbereich. Gegenwärtig bestehen an den Studienakademien die Studienbereiche Technik, Sozialwesen und Wirtschaft.

Zugangsvoraussetzungen
Der Zugang zum Studium setzt grundsätzlich
- die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife,
- die fachgebundene Hochschulreife,
- eine vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannte Vorbildung,
- die erfolgreiche Meisterprüfung oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung und bestandene Zugangsprüfung

voraus.

Außerdem ist ein Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Betrieb für den Zeitraum des BA-Studiums erforderlich, der die praktische Ausbildung im Rahmen des Studiums übernimmt.

Studierende
Studierende sind an der Berufsakademie eingeschriebene Personen, sofern diese nicht beurlaubt sind. Die Erfassung der Studierenden erfolgt jährlich nach Ablauf der Immatrikulationsfrist.

Studienanfänger/-innen sind Studierende im ersten Fachstudienjahr.

Studium
Das Studium dauert in der Regel drei Jahre (sechs Studienhalbjahre). Berufsakademien vermitteln eine zugleich praxisorientierte und wissenschaftsbezogene berufliche Bildung. Die theoretische Ausbildung an der Berufsakademie ist mit der praktischen Ausbildung in einem Unternehmen verbunden.

Abschluss
Das Studium an der Berufsakademie Sachsen wird durch eine staatliche Prüfung abgeschlossen. Prüfungen werden nur erfasst, sofern sie ein Studium an einer Berufsakademie beenden, entweder durch eine bestandene oder eine endgültig nicht bestandene Abschlussprüfung. Aufgrund der erfolgreich abgelegten staatlichen Prüfung verleiht der Freistaat Sachsen ein Diplom mit Angabe der Studienrichtung und dem Zusatz „Berufsakademie“ bzw. „BA“ oder den Abschluss „Bachelor“.

Personal an Berufsakademien

Erhoben wird jährlich zum 1. Dezember das an der Berufsakademie tätige haupt- und nebenberufliche Personal, auch soweit kein Angestelltenverhältnis zum Land oder zur Berufsakademie besteht. Für die Statistik werden Beschäftigungsfälle erfasst. Daher sollen Personen, die haupt- und nebenberuflich an derselben Berufsakademie tätig sind, auch zweimal gezählt werden.

Eine Tätigkeit soll grundsätzlich nur erfasst werden, wenn sie mindestens die Dauer eines Jahres erreicht bzw. für ein Jahr zählt (z. B. bei Lehrveranstaltungen in Form von Blockunterricht). Für die Erfassung ist relevant, ob am Erhebungsstichtag ein Vertrag mit der Berufsakademie besteht, unabhängig davon, ob eine Lehrverpflichtung an diesem Tag besteht oder nicht.

Nicht erhoben werden geringfügig Beschäftigte mit weniger als 20 Stunden Arbeitszeit (Kurse, Einzelvorträge) im gesamten Berichtsjahr, Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (Ein-Euro-Jobs) und Personen in Freiwilligendiensten (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr).

Inhalt

1. Studenten, Studienanfänger und Absolventen nach Studienbereichen und Studienakademien
Studienjahr 1998 bis 2018

Studienjahr	Studienbereich											
	Insgesamt			Sozialwesen			Technik			Wirtschaft		
	Studenten	darunter Studienanfänger	Absolventen	Studenten	darunter Studienanfänger	Absolventen	Studenten	darunter Studienanfänger	Absolventen	Studenten	darunter Studienanfänger	Absolventen
						Berufsakademie Sachsen						
1998	**3 583**	**1 354**	**685**	**276**	**97**	**85**	**1 110**	**411**	**114**	**2 197**	**846**	**486**
1999	**3 906**	**1 502**	**978**	**288**	**102**	**85**	**1 201**	**498**	**296**	**2 417**	**902**	**597**
2000	**4 131**	**1 557**	**1 121**	**293**	**99**	**91**	**1 242**	**488**	**339**	**2 596**	**970**	**691**
2001	**4 229**	**1 599**	**1 145**	**332**	**128**	**86**	**1 330**	**545**	**329**	**2 567**	**926**	**730**
2002	**4 397**	**1 602**	**1 175**	**330**	**102**	**94**	**1 444**	**547**	**358**	**2 623**	**953**	**723**
2003	**4 504**	**1 647**	**1 263**	**353**	**132**	**99**	**1 516**	**563**	**380**	**2 635**	**952**	**784**
2004	**4 442**	**1 544**	**1 349**	**305**	**73**	**111**	**1 541**	**585**	**457**	**2 596**	**886**	**781**
2005	**4 502**	**1 660**	**1 319**	**316**	**116**	**110**	**1 614**	**631**	**437**	**2 572**	**913**	**772**
2006	**4 669**	**1 767**	**1 352**	**329**	**140**	**115**	**1 702**	**673**	**446**	**2 638**	**954**	**791**
2007	**4 988**	**1 875**	**1 279**	**389**	**135**	**64**	**1 851**	**740**	**468**	**2 748**	**1 000**	**747**
2008	**5 210**	**1 957**	**1 433**	**362**	**89**	**105**	**2 037**	**823**	**520**	**2 811**	**1 045**	**808**
2009	**5 253**	**1 866**	**1 502**	**376**	**152**	**134**	**2 055**	**710**	**561**	**2 822**	**1 004**	**807**
2010	**5 135**	**1 744**	**1 539**	**378**	**141**	**130**	**1 940**	**635**	**595**	**2 817**	**968**	**814**
2011	**4 953**	**1 791**	**1 590**	**414**	**136**	**88**	**1 851**	**732**	**647**	**2 688**	**923**	**855**
2012	**4 813**	**1 751**	**1 450**	**419**	**148**	**141**	**1 837**	**698**	**565**	**2 557**	**905**	**744**
2013	**4 602**	**1 530**	**1 327**	**422**	**142**	**129**	**1 808**	**597**	**461**	**2 372**	**791**	**737**
2014	**4 355**	**1 464**	**1 327**	**428**	**152**	**123**	**1 706**	**579**	**509**	**2 221**	**733**	**695**
2015	**4 100**	**1 436**	**1 290**	**455**	**172**	**131**	**1 562**	**537**	**502**	**2 083**	**727**	**657**
2016	**4 056**	**1 474**	**1 179**	**482**	**168**	**124**	**1 507**	**548**	**462**	**2 067**	**758**	**593**
2017	**3 773**	**1 390**	**1 015**	**514**	**179**	**125**	**1 362**	**532**	**394**	**1 897**	**679**	**496**
2018	**4 337**	**1 707**	**1 040**	**549**	**190**	**134**	**1 600**	**663**	**387**	**2 170**	**836**	**522**
						Staatliche Studienakademie Bautzen						
1998	371	149	84	-	-	-	146	64	23	225	85	61
1999	386	170	104	-	-	-	168	82	33	218	88	71
2000	517	190	100	-	-	-	236	89	36	281	101	64
2001	502	196	149	-	-	-	233	95	60	269	101	89
2002	514	196	132	-	-	-	255	103	57	259	93	75
2003	469	161	159	-	-	-	229	75	77	240	86	82
2004	494	205	143	-	-	-	254	113	67	240	92	76
2005	505	184	140	-	-	-	251	93	77	254	91	63
2006	581	242	128	-	-	-	312	141	55	269	101	73
2007	623	260	168	-	-	-	334	148	100	289	112	68
2008	645	247	173	-	-	-	373	160	91	272	87	82
2009	644	242	197	-	-	-	371	146	119	273	96	78
2010	638	238	204	-	-	-	374	140	113	264	98	91
2011	607	236	202	-	-	-	349	141	126	258	95	76
2012	585	208	178	-	-	-	342	136	108	243	72	70
2013	539	186	179	-	-	-	323	115	99	216	71	80
2014	535	191	156	-	-	-	328	120	82	207	71	74
2015	471	153	155	-	-	-	280	92	93	191	61	62
2016	457	177	166	-	-	-	256	100	106	201	77	60
2017	400	149	121	-	-	-	246	103	71	154	46	50
2018	473	193	126	-	-	-	279	113	73	194	80	53
						Staatliche Studienakademie Breitenbrunn						
1998	512	184	175	276	97	85	-	-	-	236	87	90
1999	546	194	144	288	102	85	-	-	-	258	92	59
2000	549	186	175	293	99	91	-	-	-	256	87	84

Studien-jahr	Studienbereich											
	Insgesamt			Sozialwesen			Technik			Wirtschaft		
	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten
2001	601	226	165	332	128	86	-	-	-	269	98	79
2002	632	225	175	330	102	94	-	-	-	302	123	81
2003	667	234	184	353	132	99	-	-	-	314	102	85
2004	590	148	203	305	73	111	-	-	-	285	75	92
2005	550	188	226	316	116	110	-	-	-	234	72	116
2006	567	237	208	329	140	115	-	-	-	238	97	93
2007	646	222	125	389	135	64	-	-	-	257	87	61
2008	638	190	178	362	89	105	-	-	-	276	101	73
2009	648	252	228	376	152	134	-	-	-	272	100	94
2010	640	222	206	378	141	130	-	-	-	262	81	76
2011	659	213	172	414	136	88	-	-	-	245	77	84
2012	639	221	161	419	148	141	-	-	-	220	73	20
2013	626	209	198	422	142	129	-	-	-	204	67	69
2014	619	220	179	428	152	123	-	-	-	191	68	56
2015	622	225	197	455	172	131	-	-	-	167	53	66
2016	627	215	179	482	168	124	-	-	-	145	47	55
2017	655	228	167	514	179	125	-	-	-	141	49	42
2018	677	231	173	549	190	133	-	-	-	128	41	40
Staatliche Studienakademie Dresden												
1998	969	369	243	-	-	-	216	83	42	753	286	201
1999	1 061	393	235	-	-	-	247	103	49	814	290	186
2000	1 083	423	280	-	-	-	241	95	56	842	328	224
2001	1 073	387	282	-	-	-	256	103	63	817	284	219
2002	1 105	390	307	-	-	-	299	113	72	806	277	235
2003	1 086	371	317	-	-	-	333	119	66	753	252	251
2004	1 062	384	336	-	-	-	329	120	100	733	264	236
2005	1 095	417	300	-	-	-	372	156	96	723	261	204
2006	1 155	413	277	-	-	-	398	162	91	757	251	186
2007	1 162	412	326	-	-	-	398	133	105	764	279	221
2008	1 183	467	345	-	-	-	402	145	115	781	322	230
2009	1 175	408	320	-	-	-	359	121	134	816	287	186
2010	1 129	356	313	-	-	-	310	86	113	819	270	200
2011	1 011	347	364	-	-	-	262	100	100	749	247	264
2012	1 004	410	300	-	-	-	257	110	77	747	300	223
2013	965	313	230	-	-	-	257	83	47	708	230	183
2014	945	304	237	-	-	-	251	80	55	694	224	182
2015	876	320	280	-	-	-	234	87	70	642	233	210
2016	828	277	234	-	-	-	219	71	59	609	206	175
2017	702	259	178	-	-	-	176	75	36	526	184	142
2018	877	353	213	-	-	-	228	92	60	631	243	153

Studien-jahr	Studienbereich											
	Insgesamt			Sozialwesen			Technik			Wirtschaft		
	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten
Staatliche Studienakademie Glauchau												
1998	972	368	-	-	-	-	495	175	-	477	193	-
1999	1 049	404	258	-	-	-	533	215	137	516	189	121
2000	1 051	411	319	-	-	-	506	201	165	545	210	154
2001	1 089	420	299	-	-	-	546	230	138	543	190	161
2002	1 092	372	302	-	-	-	554	192	148	538	180	154
2003	1 110	412	327	-	-	-	571	214	151	539	198	176
2004	1 094	395	370	-	-	-	550	204	195	544	191	175
2005	1 147	450	314	-	-	-	575	234	150	572	216	164
2006	1 185	438	337	-	-	-	593	231	172	592	207	165
2007	1 224	441	325	-	-	-	649	246	152	575	195	173
2008	1 267	475	374	-	-	-	706	279	188	561	196	186
2009	1 261	440	374	-	-	-	717	246	198	544	194	176
2010	1 260	440	372	-	-	-	685	229	199	575	211	173
2011	1 246	464	383	-	-	-	669	254	220	577	210	163
2012	1 183	431	395	-	-	-	651	240	214	532	191	181
2013	1 109	339	328	-	-	-	642	202	172	467	137	156
2014	988	313	332	-	-	-	585	187	175	403	126	157
2015	877	309	322	-	-	-	521	181	179	356	128	143
2016	899	353	248	-	-	-	525	206	148	374	147	100
2017	836	309	227	-	-	-	472	174	131	364	135	96
2018	951	410	221	-	-	-	567	259	119	384	151	102
Staatliche Studienakademie Leipzig												
1998	339	133	97	-	-	-	-	-	-	339	133	97
1999	411	158	115	-	-	-	10	10	-	401	148	115
2000	426	130	119	-	-	-	17	7	-	409	123	119
2001	368	137	136	-	-	-	25	9	-	343	128	136
2002	366	136	114	-	-	-	28	18	14	338	118	100
2003	408	169	89	-	-	-	62	35	-	346	134	89
2004	451	172	111	-	-	-	96	44	10	355	128	101
2005	485	168	104	-	-	-	138	59	15	347	109	89
2006	479	165	156	-	-	-	132	34	34	347	131	122
2007	515	213	145	-	-	-	138	58	40	377	155	105
2008	544	205	152	-	-	-	145	66	55	399	139	97
2009	561	198	140	-	-	-	168	56	23	393	142	117
2010	533	172	163	-	-	-	158	45	45	375	127	118
2011	535	204	160	-	-	-	164	71	52	371	133	108
2012	509	174	160	-	-	-	166	62	51	343	112	109
2013	538	219	134	-	-	-	170	54	35	368	165	99
2014	510	167	159	-	-	-	146	44	61	364	123	98
2015	518	170	98	-	-	-	141	49	42	377	121	56
2016	525	219	147	-	-	-	141	59	41	384	160	106
2017	515	188	111	-	-	-	139	56	31	376	132	80
2018	592	216	99	-	-	-	176	70	28	416	146	71

Studien-jahr	Studienbereich											
	Insgesamt			Sozialwesen			Technik			Wirtschaft		
	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten	Studen-ten	darunter Studien-anfänger	Absol-venten
Staatliche Studienakademie Plauen												
1999	35	35	-	-	-	-	-	-	-	35	35	-
2000	76	41	-	-	-	-	-	-	-	76	41	-
2001	130	57	-	-	-	-	6	6	-	124	51	-
2002	157	64	33	-	-	-	19	13	-	138	51	33
2003	185	67	37	-	-	-	27	8	-	158	59	37
2004	190	71	50	-	-	-	27	7	6	163	64	44
2005	196	68	61	-	-	-	15	-	12	181	68	49
2006	228	91	56	-	-	-	26	19	8	202	72	48
2007	262	102	69	-	-	-	45	25	6	217	77	63
2008	283	97	60	-	-	-	69	25	-	214	72	60
2009	283	103	80	-	-	-	68	19	16	215	84	64
2010	283	108	92	-	-	-	60	17	24	223	91	68
2011	324	131	79	-	-	-	78	43	24	246	88	55
2012	330	108	82	-	-	-	97	39	17	233	69	65
2013	315	100	101	-	-	-	112	35	17	203	65	84
2014	293	106	111	-	-	-	110	43	35	183	63	76
2015	290	103	99	-	-	-	99	30	40	191	73	59
2016	297	99	82	-	-	-	96	28	26	201	71	56
2017	273	115	87	-	-	-	79	34	38	194	81	49
2018	337	138	84	-	-	-	88	33	25	249	105	59
Staatliche Studienakademie Riesa												
1998	420	151	86	-	-	-	253	89	49	167	62	37
1999	418	148	122	-	-	-	243	88	77	175	60	45
2000	429	176	128	-	-	-	242	96	82	187	80	46
2001	466	176	114	-	-	-	264	102	68	202	74	46
2002	531	219	112	-	-	-	289	108	67	242	111	45
2003	579	233	150	-	-	-	294	112	86	285	121	64
2004	561	169	136	-	-	-	285	97	79	276	72	57
2005	524	185	174	-	-	-	263	89	87	261	96	87
2006	474	181	190	-	-	-	241	86	86	233	95	104
2007	556	225	121	-	-	-	287	130	65	269	95	56
2008	650	276	151	-	-	-	342	148	71	308	128	80
2009	681	223	163	-	-	-	372	122	71	309	101	92
2010	652	208	189	-	-	-	353	118	101	299	90	88
2011	571	196	230	-	-	-	329	123	125	242	73	105
2012	563	199	174	-	-	-	324	111	98	239	88	76
2013	510	164	157	-	-	-	304	108	91	206	56	66
2014	465	163	153	-	-	-	286	105	101	179	58	52
2015	446	156	139	-	-	-	287	98	78	159	58	61
2016	423	134	123	-	-	-	270	84	82	153	50	41
2017	392	142	124	-	-	-	250	90	87	142	52	37
2018	430	166	124	-	-	-	262	96	81	168	70	43

Inhalt

2. Studierende nach Studienbereichen, Fachstudienjahren und Studienakademien
Jahr 2018

Studienbereich	Insgesamt weiblich =	i w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
				1.	2.	3.	4. und höheren
				Berufsakademie Sachsen			
Sozialwesen		**i**	**549**	**190**	**177**	**160**	**22**
		w	**406**	**144**	**132**	**115**	**15**
Technik		**i**	**1 600**	**663**	**494**	**425**	**18**
		w	**306**	**119**	**113**	**72**	**2**
Wirtschaft		**i**	**2 188**	**854**	**650**	**618**	**66**
		w	**1 145**	**421**	**363**	**338**	**23**
Insgesamt		**i**	**4 337**	**1 707**	**1 321**	**1 203**	**106**
		w	**1 857**	**684**	**608**	**525**	**40**
				Staatliche Studienakademie Bautzen			
Technik		i	279	113	95	68	3
		w	57	18	31	7	1
Wirtschaft		i	194	80	53	59	2
		w	107	43	30	34	-
Zusammen		**i**	**473**	**193**	**148**	**127**	**5**
		w	**164**	**61**	**61**	**41**	**1**
				Staatliche Studienakademie Breitenbrunn			
Sozialwesen		i	549	190	177	160	22
		w	406	144	132	115	15
Wirtschaft		i	128	41	43	42	2
		w	92	31	30	30	1
Zusammen		**i**	**677**	**231**	**220**	**202**	**24**
		w	**498**	**175**	**162**	**145**	**16**
				Staatliche Studienakademie Dresden			
Technik		i	228	92	75	56	5
		w	32	12	11	9	-
Wirtschaft		i	649	261	188	171	29
		w	293	114	86	86	7
Zusammen		**i**	**877**	**353**	**263**	**227**	**34**
		w	**325**	**126**	**97**	**95**	**7**
				Staatliche Studienakademie Glauchau			
Technik		i	567	259	146	158	4
		w	100	48	25	27	-
Wirtschaft		i	384	151	118	110	5
		w	158	55	55	48	-
Zusammen		**i**	**951**	**410**	**264**	**268**	**9**
		w	**258**	**103**	**80**	**75**	**-**

Studienbereich	Insgesamt weiblich =	i w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
				1.	2.	3.	4. und höheren
				Staatliche Studienakademie Leipzig			
Technik		i	176	70	57	47	2
		w	18	5	9	4	-
Wirtschaft		i	416	146	122	130	18
		w	225	71	78	68	8
Zusammen		**i**	**592**	**216**	**179**	**177**	**20**
		w	**243**	**76**	**87**	**72**	**8**
				Staatliche Studienakademie Plauen			
Technik		i	88	33	34	19	2
		w	39	17	12	9	1
Wirtschaft		i	249	105	76	63	5
		w	182	75	53	50	4
Zusammen		**i**	**337**	**138**	**110**	**82**	**7**
		w	**221**	**92**	**65**	**59**	**5**
				Staatliche Studienakademie Riesa			
Technik		i	262	96	87	77	2
		w	60	19	25	16	-
Wirtschaft		i	168	70	50	43	5
		w	88	32	31	22	3
Zusammen		**i**	**430**	**166**	**137**	**120**	**7**
		w	**148**	**51**	**56**	**38**	**3**

Inhalt

3. Studierende nach angestrebtem Abschluss, Fächergruppen, Studienakademien und Studienbereichen
Jahr 2018

Angestrebter Abschluss Fächergruppe	Insgesamt insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Staatliche Studienakademie ... Bautzen	Breitenbrunn	Dresden	Glauchau	Leipzig	Plauen	Riesa
					Sozialwesen				
Bachelor	**i**	**549**	**-**	**549**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	w	**406**	**-**	**406**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	549	-	549	-	-	-	-	-
	w	406	-	406	-	-	-	-	-
Zusammen	**i**	**549**	**-**	**549**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	w	**406**	**-**	**406**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
					Technik				
Diplom (BA)	**i**	**583**	**169**	**-**	**-**	**320**	**-**	**-**	**94**
	w	**124**	**39**	**-**	**-**	**75**	**-**	**-**	**10**
Ingenieurwissenschaften	i	583	169	-	-	320	-	-	94
	w	124	39	-	-	75	-	-	10
Bachelor	**i**	**1 017**	**110**	**-**	**228**	**247**	**176**	**88**	**168**
	w	**182**	**18**	**-**	**32**	**25**	**18**	**39**	**50**
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	88	-	-	-	88	-	-	-
	w	12	-	-	-	12	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	i	116	-	-	-	-	-	-	116
	w	47	-	-	-	-	-	-	47
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	47	-	-	-	-	-	47	-
	w	34	-	-	-	-	-	34	-
Ingenieurwissenschaften	i	766	110	-	228	159	176	41	52
	w	89	18	-	32	13	18	5	3
Zusammen	**i**	**1 600**	**279**	**-**	**228**	**567**	**176**	**88**	**262**
	w	**306**	**57**	**-**	**32**	**100**	**18**	**39**	**60**
					Wirtschaft				
Diplom (BA)	**i**	**72**	**-**	**-**	**72**	**-**	**-**	**-**	**-**
	w	**45**	**-**	**-**	**45**	**-**	**-**	**-**	**-**
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	72	-	-	72	-	-	-	-
	w	45	-	-	45	-	-	-	-
Bachelor	**i**	**2 116**	**194**	**128**	**577**	**384**	**416**	**249**	**168**
	w	**1 100**	**107**	**92**	**248**	**158**	**225**	**182**	**88**
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	1 707	145	128	342	311	416	197	168
	w	975	100	92	179	147	225	144	88

Angestrebter Abschluss Fächergruppe	Insgesamt insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Staatliche Studienakademie ...						
			Bautzen	Breitenbrunn	Dresden	Glauchau	Leipzig	Plauen	Riesa
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	i	52	-	-	-	-	-	52	-
	w	38	-	-	-	-	-	38	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	85	-	-	85	-	-	-	-
	w	36	-	-	36	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	i	272	49	-	150	73	-	-	-
	w	51	7	-	33	11	-	-	-
Zusammen	**i**	**2 188**	**194**	**128**	**649**	**384**	**416**	**249**	**168**
	w	**1 145**	**107**	**92**	**293**	**158**	**225**	**182**	**88**
					Insgesamt				
Insgesamt	**i**	**4 337**	**473**	**677**	**877**	**951**	**592**	**337**	**430**
	w	**1 857**	**164**	**498**	**325**	**258**	**243**	**221**	**148**

Inhalt

4. Studierende nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen
Jahr 2018

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
				Sozialwesen		
Bachelor	**i**	**549**	**190**	**177**	**160**	**22**
	w	**406**	**144**	**132**	**115**	**15**
Begleitung von Menschen mit Behinderung	i	93	31	29	26	7
	w	66	24	19	19	4
Elementarpädagogik	i	169	68	56	41	4
	w	135	54	45	33	3
Hilfe zur Erziehung	i	118	32	35	49	2
	w	81	20	23	37	1
Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit	i	64	22	25	13	4
	w	43	14	18	7	4
Soziale Dienste	i	88	28	32	24	4
	w	69	24	27	15	3
Soziale Gerontologie	i	17	9	-	7	1
	w	12	8	-	4	-
Zusammen	**i**	**549**	**190**	**177**	**160**	**22**
	w	**406**	**144**	**132**	**115**	**15**
				Technik		
Diplom (BA)	**i**	**583**	**151**	**226**	**199**	**7**
	w	**124**	**37**	**52**	**34**	**1**
Automatisierungstechnik	i	38	1	19	18	-
	w	6	-	4	2	-
Elektrische Energietechnik	i	40	2	22	16	-
	w	6	-	6	-	-
Energietechnik	i	9	-	-	8	1
	w	1	-	-	1	-
Hochbau	i	133	60	36	35	2
	w	37	21	10	6	-
Maschinenbau	i	53	-	22	31	-
	w	5	-	1	4	-
Medizintechnik	i	42	-	27	13	2
	w	16	-	12	4	-
Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau	i	58	32	14	12	-
	w	13	9	3	1	-
Versorgungs- und Gebäudetechnik	i	32	-	23	8	1
	w	4	-	1	3	-
Versorgungs- und Umweltechnik	i	129	56	36	37	-
	w	25	7	6	12	-
Wirtschaftsingenieurwesen	i	49	-	27	21	1
	w	11	-	9	1	1
Bachelor	**i**	**1 017**	**512**	**268**	**226**	**11**
	w	**182**	**82**	**61**	**38**	**1**
Automatisierungstechnik	i	24	24	-	-	-
	w	1	1	-	-	-
Automobilmanagement	i	71	30	17	23	1
	w	12	5	3	4	-
Biotechnologie	i	36	13	14	9	-
	w	22	7	10	5	-
Chemietechnologie	i	11	11	-	-	-

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	Insgesamt weiblich =	i w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
				1.	2.	3.	4.
		w	4	4	-	-	-
Digital Engineering		i	17	17	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
Elektrische Energietechnik		i	26	26	-	-	-
		w	1	1	-	-	-
Fertigungsmesstechnik/Qualitätsmanagement		i	27	9	9	9	-
		w	5	2	1	2	-
Holz- und Holzwerkstofftechnik		i	70	21	25	20	4
		w	15	4	5	6	-
Informatik		i	131	53	43	35	-
		w	14	5	7	2	-
Informationstechnik		i	98	36	36	25	1
		w	7	4	3	-	-
Lebensmittelsicherheit		i	47	18	18	9	2
		w	34	16	9	8	1
Maschinenbau		i	29	29	-	-	-
		w	1	1	-	-	-
Medieninformatik		i	60	35	14	11	-
		w	10	4	3	3	-
Medizintechnik		i	35	35	-	-	-
		w	11	11	-	-	-
Metall- und Stahlbau		i	9	6	3	-	-
		w	-	-	-	-	-
Produktionstechnik		i	89	36	22	30	1
		w	7	4	2	1	-
Service Engineering		i	45	17	14	12	2
		w	4	-	2	2	-
Strahlentechnik		i	20	8	5	7	-
		w	5	2	2	1	-
Technische Betriebsführung		i	32	9	13	10	-
		w	5	1	3	1	-
Technische Informatik		i	43	19	12	12	-
		w	1	-	-	1	-
Umwelttechnik		i	49	12	23	14	-
		w	16	3	11	2	-
Versorgungs- und Gebäudetechnik		i	23	23	-	-	-
		w	2	2	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen		i	25	25	-	-	-
		w	5	5	-	-	-
Zusammen		**i**	**1 600**	**663**	**494**	**425**	**18**
		w	**306**	**119**	**113**	**72**	**2**
					Wirtschaft		
Diplom (BA)		**i**	**72**	**1**	**32**	**28**	**11**
		w	**45**	**-**	**21**	**20**	**4**
Rechnungswesen und Consulting		i	12	1	-	7	4
		w	9	-	-	7	2
Steuerberatung		i	60	-	32	21	7
		w	36	-	21	13	2
Bachelor		**i**	**2 116**	**853**	**618**	**590**	**55**
		w	**1 100**	**421**	**342**	**318**	**19**
Agramanagement		i	67	34	20	12	1
		w	25	12	8	5	-
Agrarökonomie		i	18	18	-	-	-
		w	11	11	-	-	-
Außenhandel und internationales Management		i	23	8	8	7	-
		w	16	6	6	4	-
Bank		i	108	50	27	30	1
		w	57	24	15	18	-

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	Insgesamt weiblich =	i w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
				1.	2.	3.	4.
Bankwirtschaft		i	28	-	14	14	-
		w	15	-	10	5	-
Baubetriebsmanagement		i	50	19	15	15	1
		w	19	10	5	4	-
Betriebliches Ressourcenmanagement		i	32	32	-	-	-
		w	12	12	-	-	-
Controlling		i	34	14	8	11	1
		w	11	5	3	3	-
Event- und Sportmanagement		i	116	48	39	25	4
		w	66	24	25	14	3
Finanzmanagement		i	25	-	11	13	1
		w	16	-	7	9	-
Gesundheits- und Sozialmanagement		i	121	45	42	32	2
		w	102	38	32	30	2
Handel		i	102	31	39	26	6
		w	41	12	18	10	1
Handel, Vertriebs- und Kooperations-management		i	42	12	13	16	1
		w	23	7	6	10	-
Handelsmanagement		i	52	22	11	18	1
		w	22	8	6	8	-
Immobilienwirtschaft		i	242	101	69	66	6
		w	133	51	44	37	1
Industrie		i	104	32	30	38	4
		w	63	17	19	26	1
Mittelständische Wirtschaft		i	113	35	44	33	1
		w	60	12	24	24	-
Physician Assistant		i	52	29	13	8	2
		w	38	21	9	6	2
Public Management		i	99	40	28	30	1
		w	75	30	20	25	-
Steuerberatung		i	45	45	-	-	-
		w	27	27	-	-	-
Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung		i	112	31	31	39	11
		w	66	15	21	23	7
Tourismuswirtschaft		i	97	30	34	31	2
		w	70	23	24	22	1
Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik		i	82	37	22	23	-
		w	38	17	13	8	-
Versicherungsmanagement		i	80	31	20	25	4
		w	43	15	12	15	1
Wirtschaftsinformatik		i	272	109	80	78	5
		w	51	24	15	12	-
Zusammen		**i**	**2 188**	**854**	**650**	**618**	**66**
		w	**1 145**	**421**	**363**	**338**	**23**
Insgesamt		**i**	**4 337**	**1 707**	**1 321**	**1 203**	**106**
		w	**1 857**	**684**	**608**	**525**	**40**

Inhalt

4.1 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Bautzen nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen
Jahr 2018

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
			Technik			
Diplom (BA)	**i**	**169**	**3**	**95**	**68**	**3**
	w	**39**	**-**	**31**	**7**	**1**
Automatisierungstechnik	i	38	1	19	18	-
	w	6	-	4	2	-
Elektrische Energietechnik	i	40	2	22	16	-
	w	6	-	6	-	-
Medizintechnik	i	42	-	27	13	2
	w	16	-	12	4	-
Wirtschaftsingenieurwesen	i	49	-	27	21	1
	w	11	-	9	1	1
Bachelor	**i**	**110**	**110**	**-**	**-**	**-**
	w	**18**	**18**	**-**	**-**	**-**
Automatisierungstechnik	i	24	24	-	-	-
	w	1	1	-	-	-
Elektrische Energietechnik	i	26	26	-	-	-
	w	1	1	-	-	-
Medizintechnik	i	35	35	-	-	-
	w	11	11	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	i	25	25	-	-	-
	w	5	5	-	-	-
Zusammen	**i**	**279**	**113**	**95**	**68**	**3**
	w	**57**	**18**	**31**	**7**	**1**
			Wirtschaft			
Bachelor	**i**	**194**	**80**	**53**	**59**	**2**
	w	**107**	**43**	**30**	**34**	**-**
Betriebliches Ressourcenmanagement	i	21	21	-	-	-
	w	9	9	-	-	-
Finanzmanagement	i	25	-	11	13	1
	w	16	-	7	9	-
Öffentliche Wirtschaft	i	99	40	28	30	1
	w	75	30	20	25	-
Wirtschaftsinformatik	i	49	19	14	16	-
	w	7	4	3	-	-
Zusammen	**i**	**194**	**80**	**53**	**59**	**2**
	w	**107**	**43**	**30**	**34**	**-**
Insgesamt	**i**	**473**	**193**	**148**	**127**	**5**
	w	**164**	**61**	**61**	**41**	**1**

Inhalt

4.2 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
			Sozialwesen			
Bachelor	**i**	**549**	**190**	**177**	**160**	**22**
	w	**406**	**144**	**132**	**115**	**15**
Begleitung von Menschen mit Behinderung	i	93	31	29	26	7
	w	66	24	19	19	4
Elementarpädagogik	i	169	68	56	41	4
	w	135	54	45	33	3
Hilfe zur Erziehung	i	118	32	35	49	2
	w	81	20	23	37	1
Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit	i	64	22	25	13	4
	w	43	14	18	7	4
Soziale Dienste	i	88	28	32	24	4
	w	69	24	27	15	3
Soziale Gerontologie	i	17	9	-	7	1
	w	12	8	-	4	-
Zusammen	**i**	**549**	**190**	**177**	**160**	**22**
	w	**406**	**144**	**132**	**115**	**15**
			Wirtschaft			
Bachelor	**i**	**128**	**41**	**43**	**42**	**2**
	w	**92**	**31**	**30**	**30**	**1**
Industrie	i	31	11	9	11	-
	w	22	8	6	8	-
Tourismuswirtschaft	i	97	30	34	31	2
	w	70	23	24	22	1
Zusammen	**i**	**128**	**41**	**43**	**42**	**2**
	w	**92**	**31**	**30**	**30**	**1**
Insgesamt	**i**	**677**	**231**	**220**	**202**	**24**
	w	**498**	**175**	**162**	**145**	**16**

Inhalt

4.3 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Dresden nach angestrebtemAbschluss, Fachstudienjahren, Studienjahren und Studienbereichen
Jahr 2018

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
			Technik			
Bachelor	**i**	**228**	**92**	**75**	**56**	**5**
	w	**32**	**12**	**11**	**9**	**-**
Holz- und Holzwerkstofftechnik	i	70	21	25	20	4
	w	15	4	5	6	-
Informationstechnik	i	98	36	36	25	1
	w	7	4	3	-	-
Medieninformatik	i	60	35	14	11	-
	w	10	4	3	3	-
Zusammen	**i**	**228**	**92**	**75**	**56**	**5**
	w	**32**	**12**	**11**	**9**	**-**
			Wirtschaft			
Diplom (BA)	**i**	**72**	**1**	**32**	**28**	**11**
	w	**45**	**-**	**21**	**20**	**4**
Rechnungswesen und Consulting	i	12	1	-	7	4
	w	9	-	-	7	2
Steuerberatung	i	60	-	32	21	7
	w	36	-	21	13	2
Bachelor	**i**	**577**	**260**	**156**	**143**	**18**
	w	**248**	**114**	**65**	**66**	**3**
Agramanagement	**i**	67	34	20	12	1
	w	25	12	8	5	-
Agrarökonomie	**i**	18	18	-	-	-
	w	11	11	-	-	-
Bank	**i**	42	23	9	10	-
	w	27	14	6	7	-
Handel	i	102	31	39	26	6
	w	41	12	18	10	1
Industrie	i	73	21	21	27	4
	w	41	9	13	18	1
Steuerberatung	i	45	45	-	-	-
	w	27	27	-	-	-
Versicherungsmanagement	i	80	31	20	25	4
	w	43	15	12	15	1
Wirtschaftsinformatik	i	150	57	47	43	3
	w	33	14	8	11	-
Zusammen	**i**	**649**	**261**	**188**	**171**	**29**
	w	**293**	**114**	**86**	**86**	**7**
Insgesamt	**i**	**877**	**353**	**263**	**227**	**34**
	w	**325**	**126**	**97**	**95**	**7**

Inhalt

4.4 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Glauchau nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

Jahr 2018

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
			Technik			
Diplom (BA)	**i**	**320**	**148**	**86**	**84**	2
	w	**75**	**37**	**19**	**19**	-
Hochbau	i	133	60	36	35	2
	w	37	21	10	6	-
Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau	i	58	32	14	12	-
	w	13	9	3	1	-
Versorgungs- und Umweltechnik	i	129	56	36	37	-
	w	25	7	6	12	-
Bachelor	**i**	**247**	**111**	**60**	**74**	**2**
	w	**25**	**11**	**6**	**8**	**-**
Automobilmanagement	i	71	30	17	23	1
	w	12	5	3	4	-
Digital Engineering	i	17	17	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Fertigungsmesstechnik/Qualitätsmanagement	i	27	9	9	9	-
	w	5	2	1	2	-
Produktionstechnik	i	89	36	22	30	1
	w	7	4	2	1	-
Technische Informatik	i	43	19	12	12	-
	w	1	-	-	1	-
Zusammen	**i**	**567**	**259**	**146**	**158**	**4**
	w	**100**	**48**	**25**	**27**	**-**
			Wirtschaft			
Bachelor	**i**	**384**	**151**	**118**	**110**	**5**
	w	**158**	**55**	**55**	**48**	**-**
Bank	i	66	27	18	20	1
	w	30	10	9	11	-
Baubetriebsmanagement	i	50	19	15	15	1
	w	19	10	5	4	-
Mittelständische Wirtschaft	i	113	35	44	33	1
	w	60	12	24	24	-
Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik	i	82	37	22	23	-
	w	38	17	13	8	-
Wirtschaftsinformatik	i	73	33	19	19	2
	w	11	6	4	1	-
Zusammen	**i**	**384**	**151**	**118**	**110**	**5**
	w	**158**	**55**	**55**	**48**	**-**
Insgesamt	**i**	**951**	**410**	**264**	**268**	**9**
	w	**258**	**103**	**80**	**75**	**-**

Inhalt

4.5 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Leipzig nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

Jahr 2018

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
			Technik			
Bachelor	**i**	**176**	**70**	**57**	**47**	**2**
	w	**18**	**5**	**9**	**4**	**-**
Informatik	i	131	53	43	35	-
	w	14	5	7	2	-
Service Engineering	i	45	17	14	12	2
	w	4	-	2	2	-
Zusammen	**i**	**176**	**70**	**57**	**47**	**2**
	w	**18**	**5**	**9**	**4**	**-**
			Wirtschaft			
Bachelor	**i**	**416**	**146**	**122**	**130**	**18**
	w	**225**	**71**	**78**	**68**	**8**
Bankwirtschaft	i	28	-	14	14	-
	w	15	-	10	5	-
Controlling	i	34	14	8	11	1
	w	11	5	3	3	-
Immobilienwirtschaft	i	242	101	69	66	6
	w	133	51	44	37	1
Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung	i	112	31	31	39	11
	w	66	15	21	23	7
Zusammen	**i**	**416**	**146**	**122**	**130**	**18**
	w	**225**	**71**	**78**	**68**	**8**
Insgesamt	**i**	**592**	**216**	**179**	**177**	**20**
	w	**243**	**76**	**87**	**72**	**8**

Inhalt

4.6 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Plauen nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen, Fachstudienjahren und Studienbereichen

Jahr 2018

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
			Technik			
Bachelor	**i**	**88**	**33**	**34**	**19**	**2**
	w	**39**	**17**	**12**	**9**	**1**
Lebensmittelsicherheit	i	47	18	18	9	2
	w	34	16	9	8	1
Metall- und Stahlbau	i	9	6	3	-	-
	w	-	-	-	-	-
Technische Betriebsführung	i	32	9	13	10	-
	w	5	1	3	1	-
Zusammen	**i**	**88**	**33**	**34**	**19**	**2**
	w	**39**	**17**	**12**	**9**	**1**
			Wirtschaft			
Bachelor	**i**	**249**	**105**	**76**	**63**	**5**
	w	**182**	**75**	**53**	**50**	**4**
Außenhandel und internationales Management	i	23	8	8	7	-
	w	16	6	6	4	-
Betriebliches Ressourcenmanagement	i	11	11	-	-	-
	w	3	3	-	-	-
Gesundheits- und Sozialmanagement	i	121	45	42	32	2
	w	102	38	32	30	2
Handel, Vertriebs- und Kooperationsmanagement	i	42	12	13	16	1
	w	23	7	6	10	-
Physician Assistant	i	52	29	13	8	2
	w	38	21	9	6	2
Zusammen	**i**	**249**	**105**	**76**	**63**	**5**
	w	**182**	**75**	**53**	**50**	**4**
Insgesamt	**i**	**337**	**138**	**110**	**82**	**7**
	w	**221**	**92**	**65**	**59**	**5**

Inhalt

4.7 Studierende an der Staatlichen Studienakademie Riesa nach angestrebtem Abschluss, Studienrichtungen Fachstudienjahren und Studienbereichen

Jahr 2018

Angestrebter Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i weiblich = w	Insgesamt	Studierende im ... Fachstudienjahr			
			1.	2.	3.	4.
			Technik			
Diplom (BA)	**i**	**94**	**-**	**45**	**47**	**2**
	w	**10**	**-**	**2**	**8**	**-**
Energietechnik	i	9	-	-	8	1
	w	1	-	-	1	-
Maschinenbau	i	53	-	22	31	-
	w	5	-	1	4	-
Versorgungs- und Gebäudetechnik	i	32	-	23	8	1
	w	4	-	1	3	-
Bachelor	**i**	**168**	**96**	**42**	**30**	**-**
	w	**50**	**19**	**23**	**8**	**-**
Biotechnologie	i	36	13	14	9	-
	w	22	7	10	5	-
Chemietechnologie	i	11	11	-	-	-
	w	4	4	-	-	-
Maschinenbau	i	29	29	-	-	-
	w	1	1	-	-	-
Strahlentechnik	i	20	8	5	7	-
	w	5	2	2	1	-
Umwelttechnik	i	49	12	23	14	-
	w	16	3	11	2	-
Versorgungs- und Gebäudetechnik	i	23	23	-	-	-
	w	2	2	-	-	-
Zusammen	**i**	**262**	**96**	**87**	**77**	**2**
	w	**60**	**19**	**25**	**16**	**-**
			Wirtschaft			
Bachelor	**i**	**168**	**70**	**50**	**43**	**5**
	w	**88**	**32**	**31**	**22**	**3**
Event- und Sportmanagement	i	116	48	39	25	4
	w	66	24	25	14	3
Handelsmanagement	i	52	22	11	18	1
	w	22	8	6	8	-
Zusammen	**i**	**168**	**70**	**50**	**43**	**5**
	w	**88**	**32**	**31**	**22**	**3**
	i	**430**	**166**	**137**	**120**	**7**
Insgesamt	**w**	**148**	**51**	**56**	**38**	**3**

Inhalt

5. Studierende nach Alter, Geschlecht und Studienbereichen
Jahr 2018

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon im Studienbereich ...		
				Sozialwesen	Technik	Wirtschaft
			Studierende			
17	1	-	1	-	-	1
18	394	232	162	33	176	185
19	710	356	354	80	256	374
20	869	459	410	134	277	458
21	641	322	319	105	183	353
22	416	240	176	58	132	226
23	265	162	103	36	103	126
24	203	132	71	23	81	99
25	162	105	57	16	71	75
26	107	66	41	7	51	49
27	95	74	21	11	53	31
28	101	72	29	5	48	48
29	91	64	27	8	46	37
30	55	38	17	7	27	21
31	48	39	9	2	24	22
32	38	26	12	4	15	19
33	32	24	8	4	16	12
34	22	16	6	4	9	9
35	20	16	4	1	9	10
36	19	12	7	2	7	10
37 und mehr	48	25	23	9	16	23
Insgesamt	**4 337**	**2 480**	**1 857**	**549**	**1 600**	**2 188**
			darunter Studienanfänger			
17	1	-	1	-	-	1
18	392	231	161	33	174	185
19	448	245	203	52	154	242
20	260	143	117	46	76	138
21	140	84	56	16	49	75
22	116	79	37	8	47	61
23	74	49	25	9	34	31
24	53	41	12	6	26	21
25	47	28	19	3	24	20
26	24	13	11	2	10	12
27	22	17	5	2	13	7
28	25	19	6	3	10	12
29	22	16	6	2	8	12
30	16	12	4	3	8	5
31	16	14	2	1	8	7
32	13	8	5	-	3	10
33	8	6	2	-	6	2
34	3	2	1	-	2	1
35	3	2	1	-	2	1
36	6	4	2	-	2	4
37 und mehr	18	10	8	4	7	7
Zusammen	**1 707**	**1 023**	**684**	**190**	**663**	**854**

Inhalt

6. Studierende nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, Geschlecht und Studienbereichen
Jahr 2018

Land des Erwerbs der HZB	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon im Studienbereich ...		
				Sozialwesen	Technik	Wirtschaft
			Studierende			
Baden-Württemberg	37	23	14	3	21	13
Bayern	95	59	36	6	39	50
Berlin	65	49	16	1	33	31
Brandenburg	251	144	107	21	114	116
Bremen	4	2	2	1	2	1
Hamburg	3	3	-	-	2	1
Hessen	51	29	22	2	23	26
Mecklenburg-Vorpommern	55	40	15	6	31	18
Niedersachsen	63	40	23	3	27	33
Nordrhein-Westfalen	42	27	15	3	21	18
Rheinland-Pfalz	11	5	6	2	3	6
Saarland	2	1	1	-	1	1
Sachsen	2 976	1 671	1 305	447	1 015	1 514
Sachsen-Anhalt	312	171	141	32	107	173
Schleswig-Holstein	16	8	8	3	8	5
Thüringen	290	174	116	19	117	154
Ausland	64	34	30	-	36	28
Insgesamt	**4 337**	**2 480**	**1 857**	**549**	**1 600**	**2 188**
			darunter Studienanfänger			
Baden-Württemberg	14	10	4	-	10	4
Bayern	44	23	21	2	17	25
Berlin	27	23	4	-	13	14
Brandenburg	87	53	34	5	39	43
Bremen	2	1	1	1	1	-
Hamburg	2	2	-	-	2	-
Hessen	21	10	11	-	8	13
Mecklenburg-Vorpommern	21	15	6	3	9	9
Niedersachsen	25	16	9	-	13	12
Nordrhein-Westfalen	16	11	5	-	10	6
Rheinland-Pfalz	7	2	5	2	2	3
Saarland	1	-	1	-	1	-
Sachsen	1 182	707	475	163	427	592
Sachsen-Anhalt	111	63	48	8	40	63
Schleswig-Holstein	3	2	1	-	2	1
Thüringen	117	73	44	6	51	60
Ausland	27	12	15	-	18	9
Zusammen	**1 707**	**1023**	**684**	**190**	**663**	**854**

Inhalt

7. Absolventen nach Studienakademien und Studienbereichen
Jahr 2018

Studienakademie	Insgesamt weiblich =	i w	Insgesamt	Sozialwesen	Technik	Wirtschaft
Staatliche Studienakademie Bautzen		i	126	-	73	53
		w	50	-	21	29
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn		i	173	133	-	40
		w	142	109	-	33
Staatliche Studienakademie Dresden		i	213	-	60	153
		w	85	-	8	77
Staatliche Studienakademie Glauchau		i	221	-	119	102
		w	53	-	15	38
Staatliche Studienakademie Leipzig		i	99	-	28	71
		w	44	-	2	42
Staatliche Studienakademie Plauen		i	84	-	25	59
		w	43	-	7	36
Staatliche Studienakademie Riesa		i	124	-	81	43
		w	47	-	19	28
Berufsakademie Sachsen		**i**	**1 040**	**133**	**386**	**521**
		w	**464**	**109**	**72**	**283**

Inhalt

8. Absolventen nach Abschlüssen, Studienrichtungen, Studienakademien und Studienbereichen
Jahr 2018

Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i / weiblich = w	Insgesamt	Staatliche Studienakademie ...						
			Bautzen	Breitenbrunn	Dresden	Glauchau	Leipzig	Plauen	Riesa
					Sozialwesen				
Bachelor	**i**	**133**	**-**	**133**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	w	**109**	**-**	**109**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Begleitung von Menschen mit Behinderung	i	14	-	14	-	-	-	-	-
	w	12	-	12	-	-	-	-	-
Elementarpädagogik	i	49	-	49	-	-	-	-	-
	w	40	-	40	-	-	-	-	-
Hilfen zur Erziehung	i	31	-	31	-	-	-	-	-
	w	26	-	26	-	-	-	-	-
Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit	i	16	-	16	-	-	-	-	-
	w	14	-	14	-	-	-	-	-
Soziale Dienste	i	18	-	18	-	-	-	-	-
	w	14	-	14	-	-	-	-	-
Soziale Gerontologie	i	5	-	5	-	-	-	-	-
	w	3	-	3	-	-	-	-	-
Zusammen	**i**	**133**	**-**	**133**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	w	**109**	**-**	**109**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
					Technik				
Diplom (BA)	**i**	**171**	**73**	**-**	**-**	**47**	**-**	**-**	**51**
	w	**35**	**21**	**-**	**-**	**7**	**-**	**-**	**7**
Automatisierungstechnik	i	12	12	-	-	-	-	-	-
	w								
Elektrische Energietechnik	i	23	23	-	-	-	-	-	-
	w	3	3	-	-	-	-	-	-
Energietechnik	i	9	-	-	-	-	-	-	9
	w	1	-	-	-	-	-	-	1
Hochbau	i	13	-	-	-	13	-	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-
Maschinenbau	i	27	-	-	-	-	-	-	27
	w	3	-	-	-	-	-	-	3
Medizintechnik	i	15	15	-	-	-	-	-	-
	w	9	9	-	-	-	-	-	-
Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau	i	10	-	-	-	10	-	-	-
	w	2	-	-	-	2	-	-	-
Versorgungs- und Gebäudetechnik	i	15	-	-	-	-	-	-	15
	w	3	-	-	-	-	-	-	3
Versorgungs- und Umweltechnik	i	24	-	-	-	24	-	-	-
	w	4	-	-	-	4	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	i	23	23	-	-	-	-	-	-
	w	9	9	-	-	-	-	-	-

Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i / weiblich = w	Insgesamt	Staatliche Studienakademie ... Bautzen	Breitenbrunn	Dresden	Glauchau	Leipzig	Plauen	Riesa
Bachelor	**i**	**215**	**-**	**-**	**60**	**72**	**28**	**25**	**30**
	w	**37**	**-**	**-**	**8**	**8**	**2**	**7**	**12**
Automobilmanagement	i	16	-	-	-	16	-	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-
Biotechnologie	i	10	-	-	-	-	-	-	10
	w	7	-	-	-	-	-	-	7
Fertigungsmesstechnik/ Qualitätsmanagement	i	7	-	-	-	7	-	-	-
	w	2	-	-	-	2	-	-	-
Holz- und Holzwerkstofftechnik	i	21	-	-	21	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
Informatik	i	20	-	-	-	-	20	-	-
	w	2	-	-	-	-	2	-	-
Informationstechnik	i	20	-	-	20	-	-	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
Lebensmittelsicherheit	i	12	-	-	-	-	-	12	-
	w	6	-	-	-	-	-	6	-
Medieninformatik	i	19	-	-	19	-	-	-	-
	w	5	-	-	5	-	-	-	-
Produktionstechnik	i	41	-	-	-	41	-	-	-
	w	5	-	-	-	5	-	-	-
Service Engineering	i	8	-	-	-	-	8	-	-
	w								
Strahlentechnik	i	7	-	-	-	-	-	-	7
	w	2	-	-	-	-	-	-	2
Technische Betriebsführung	i	13	-	-	-	-	-	13	-
	w	1	-	-	-	-	-	1	-
Technische Informatik	i	8	-	-	-	8	-	-	-
	w								
Umwelttechnik	i	13	-	-	-	-	-	-	13
	w	3	-	-	-	-	-	-	3
Zusammen	**i**	**386**	**73**	**-**	**60**	**119**	**28**	**25**	**81**
	w	**72**	**21**	**-**	**8**	**15**	**2**	**7**	**19**
					Wirtschaft				
Diplom (BA)	**i**	**31**	**-**	**-**	**31**	**-**	**-**	**-**	**-**
	w	**20**	**-**	**-**	**20**	**-**	**-**	**-**	**-**
Rechnungswesen und Consulting	i	11	-	-	11	-	-	-	-
	w	8	-	-	8	-	-	-	-
Steuerberatung	i	20	-	-	20	-	-	-	-
	w	12	-	-	12	-	-	-	-
Bachelor	**i**	**490**	**53**	**40**	**122**	**102**	**71**	**59**	**43**
	w	**263**	**29**	**33**	**57**	**38**	**42**	**36**	**28**
Agramanagement	i	14	-	-	14	-	-	-	-
	w	5	-	-	5	-	-	-	-
Außenhandel und internationales Management	i	5	-	-	-	-	-	5	-
	w	3	-	-	-	-	-	3	-
Bank	i	38	-	-	19	19	-	-	-
	w	26	-	-	14	12	-	-	-
Bankwirtschaft	i	6	-	-	-	-	6	-	-
	w	4	-	-	-	-	4	-	-
Baubetriebsmanagement	i	10	-	-	-	10	-	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-

Abschluss Studienrichtung	Insgesamt i / weiblich = w	Insgesamt	Staatliche Studienakademie ...						
			Bautzen	Breitenbrunn	Dresden	Glauchau	Leipzig	Plauen	Riesa
Controlling	i	12	-	-	-	-	12	-	-
	w	7	-	-	-	-	7	-	-
Event- und Sportmanagement	i	24	-	-	-	-	-	-	24
	w	18	-	-	-	-	-	-	18
Finanzmanagement	i	13	13	-	-	-	-	-	-
	w	9	9	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialmanagement	i	30	-	-	-	-	-	30	-
	w	21	-	-	-	-	-	21	-
Handel	i	18	-	-	18	-	-	-	-
	w	9	-	-	9	-	-	-	-
Handel, Vertriebs- und Kooperationsmanagement	i	18	-	-	-	-	-	18	-
	w	8	-	-	-	-	-	8	-
Handelsmanagement	i	19	-	-	-	-	-	-	19
	w	10	-	-	-	-	-	-	10
Immobilienwirtschaft	i	43	-	-	-	-	43	-	-
	w	22	-	-	-	-	22	-	-
Industrie	i	40	-	12	28	-	-	-	-
	w	25	-	9	16	-	-	-	-
Mittelständische Wirtschaft	i	36	-	-	-	36	-	-	-
	w	17	-	-	-	17	-	-	-
Physician Assistant	i	6	-	-	-	-	-	6	-
	w	4	-	-	-	-	-	4	-
Public Management	i	22	22	-	-	-	-	-	-
	w	17	17	-	-	-	-	-	-
Steuerberatung/ Wirtschaftsprüfung	i	10	-	-	-	-	10	-	-
	w	9	-	-	-	-	9	-	-
Tourismuswirtschaft	i	28	-	28	-	-	-	-	-
	w	24	-	24	-	-	-	-	-
Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik	i	21	-	-	-	21	-	-	-
	w	7	-	-	-	7	-	-	-
Versicherungsmanagement	i	13	-	-	13	-	-	-	-
	w	7	-	-	7	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	i	64	18	-	30	16	-	-	-
	w	10	3	-	6	1	-	-	-
Zusammen	**i**	**521**	**53**	**40**	**153**	**102**	**71**	**59**	**43**
	w	**283**	**29**	**33**	**77**	**38**	**42**	**36**	**28**
Insgesamt	**i**	**1 040**	**126**	**173**	**213**	**221**	**99**	**84**	**124**
	w	**464**	**50**	**142**	**85**	**53**	**44**	**43**	**47**

Inhalt

9. Personal nach Studienakademien und Personalgruppen
Berichtsjahr 2018

Studienakademie	Jahr	Insgesamt	davon			
			Lehrpersonal			Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	und zwar		
				hauptberuflich	nebenberuflich	
Berufsakademie Sachsen	**2017**	**2 112**	**1 953**	**126**	**1 827**	**159**
	2018	**1 320**	**1 158**	**128**	**1 030**	**162**
Staatliche Studienakademie Bautzen	2017	296	278	15	263	18
	2018	210	192	15	177	18
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn	2017	330	313	17	296	17
	2018	92	74	16	58	18
Staatliche Studienakademie Dresden	2017	358	328	27	301	30
	2018	350	320	28	292	30
Staatliche Studienakademie Glauchau	2017	423	382	28	354	41
	2018	268	224	28	196	44
Staatliche Studienakademie Leipzig	2017	194	178	14	164	16
	2018	133	116	14	102	17
Staatliche Studienakademie Plauen	2017	289	278	11	267	11
	2018	176	164	13	151	12
Staatliche Studienakademie Riesa	2017	222	196	14	182	26
	2018	91	68	14	54	23

Inhalt

10. Personal nach Fächergruppen der fachlichen Zugehörigkeit, Lehr- und Forschungsbereichen, Fachgebiet und Personalgruppen
Berichtsjahr 2018

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Fachgebiet	Insgesamt	Lehrpersonal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		haupt-beruflich	neben-beruflich	
Insgesamt	**1 320**	**128**	**1 030**	**162**
Geisteswissenschaften	**16**	**-**	**16**	**-**
Anglistik, Amerikanistik	7	-	7	-
Wirtschaftsenglisch, Englische Fachsprachen	7	-	7	-
Romanistik	9	-	9	-
Didaktik des Italienischen	2	-	2	-
Didaktik des Spanischen	3	-	3	-
Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	2	-	2	-
Romanistik allgemein	1	-	1	-
Sonstige romanische Sprachen	1	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	**698**	**73**	**602**	**23**
Rechtswissenschaften	40	-	40	-
Steuerrecht	39	-	39	-
Wirtschaftsrecht	1	-	1	-
Sozialwesen	15	11	-	4
Soziale Arbeit	15	11	-	4
Verwaltungswissenschaften	37	-	37	-
Bankwesen	37	-	37	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts-wissenschaftlichem Schwerpunkt	14	2	10	2
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts-wissenschaftlichem Schwerpunkt	14	2	10	2
Wirtschaftswissenschaften	592	60	515	17
Betriebswirtschaftslehre	203	26	170	7
Tourismuswirtschaft	27	3	23	1
Verkehrswirtschaft	27	2	24	1
Versicherungswesen	62	-	62	-
Volkswirtschaftslehre	3	-	3	-
Wirtschaftsinformatik (für Wirtschaftswissenschaften)	63	5	56	2
Wirtschaftswissenschaften allgemein	207	24	177	6
Mathematik, Naturwissenschaften	**1**	**-**	**1**	**-**
Biologie	1	-	1	-
Biochemie (für Biologen)	1	-	1	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	**55**	**1**	**54**	**-**
Gesundheitswissenschaften allgemein	55	1	54	-
Gesundheitswissenschaften allgemein	54	-	54	-
Nichtsärztliche Heilberufe/Therapien	1	1	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	**64**	**4**	**58**	**2**
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	64	4	58	2
Agrarwissenschaften allgemein	23	2	21	-
Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie	41	2	37	2

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Fachgebiet	Insgesamt	Lehrpersonal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		haupt-beruflich	neben-beruflich	
Ingenieurwissenschaften	**382**	**50**	**299**	**33**
Bauingenieurwesen	25	4	19	2
Bauingenieurwesen allgemein	25	4	19	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	45	4	40	1
Elektrotechnik allgemein	45	4	40	1
Informatik	59	15	37	7
Computer- und Kommunikationstechniken	1	-	1	-
Informatik allgemein	11	7	1	3
Ingenieurinformatik/Technische Informatik	42	6	32	4
Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)	5	2	3	-
Ingenieurwissenschaften allgemein	36	2	32	2
Ingenieurwissenschaften allgemein	16	-	16	-
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen - ohne Mechatronik)	4	2	-	2
Medientechnik	16	-	16	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	190	23	148	19
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	18	3	14	1
Holztechnik	53	3	48	2
Maschinenbau allgemein	29	4	20	5
Medizintechnik	34	2	30	2
Produktions- und Fertigungstechnologie	23	4	16	3
Verfahrenstechnik	15	4	8	3
Versorgungs-/Entsorgungstechnik	18	3	12	3
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur-wissenschaftlichem Schwerpunkt	27	2	23	2
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur-wissenschaftlichem Schwerpunkt	27	2	23	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	**104**	**-**	**-**	**104**
Zentrale Einrichtungen der Berufsakademien	104	-	-	104
Zentrale Einrichtungen der Berufsakademien	104	-	-	104

Inhalt

11. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Studienakademien und ausgewählten Merkmalen
Berichtsjahr 2017 und 2018

Studienakademie	Jahr	Insgesamt	Haupftberufliches Personal				Neben-berufliches Personal
			zusammen	und zwar			
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit-beschäftigte	
				auf Dauer	auf Zeit		
				Insgesamt			
Staatliche Studienakademie Bautzen	2017	278	15	15	-	-	263
	2018	192	15	15	-	-	177
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn	2017	313	17	13	1	3	296
	2018	74	16	11	2	3	58
Staatliche Studienakademie Dresden	2017	328	27	19	2	6	301
	2018	320	28	20	2	6	292
Staatliche Studienakademie Glauchau	2017	382	28	27	-	1	354
	2018	224	28	27	-	1	196
Staatliche Studienakademie Leipzig	2017	178	14	13	-	1	164
	2018	116	14	13	-	1	102
Staatliche Studienakademie Plauen	2017	278	11	6	2	3	267
	2018	164	13	8	1	4	151
Staatliche Studienakademie Riesa	2017	196	14	12	1	1	182
	2018	68	14	13	-	1	54
Berufsakademie Sachsen	**2017**	**1 953**	**126**	**105**	**6**	**15**	**1 827**
	2018	**1 158**	**128**	**107**	**5**	**16**	**1 030**
				darunter weiblich			
Staatliche Studienakademie Bautzen	2017	219	3	3	-	-	216
	2018	152	3	3	-	-	149
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn	2017	160	8	6	1	1	152
	2018	45	8	5	2	1	37
Staatliche Studienakademie Dresden	2017	233	7	2	-	5	226
	2018	236	7	2	-	5	229
Staatliche Studienakademie Glauchau	2017	283	6	6	-	-	277
	2018	164	6	6	-	-	158
Staatliche Studienakademie Leipzig	2017	129	8	7	-	1	121
	2018	78	7	7	-	-	71
Staatliche Studienakademie Plauen	2017	177	5	2	1	2	172
	2018	106	4	3	-	1	102
Staatliche Studienakademie Riesa	2017	140	4	3	1	-	136
	2018	47	5	5	-	-	42
Berufsakademie Sachsen	**2017**	**1 341**	**41**	**29**	**3**	**9**	**1 300**
	2018	**828**	**40**	**31**	**2**	**7**	**788**

Inhalt

12. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Studienakademien und ausgewählten Merkmalen
Berichtsjahr 2017 und 2018

Studienakademie	Jahr	Insgesamt	Haupftberufliches Personal				Neben-berufliches Personal
			zusammen	und zwar			
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit-beschäftigte	
				auf Dauer	auf Zeit		
				Insgesamt			
Staatliche Studienakademie Bautzen	2017	18	18	8	-	10	-
	2018	18	18	8	-	10	-
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn	2017	17	17	17	-	-	-
	2018	18	18	16	-	2	-
Staatliche Studienakademie Dresden	2017	30	30	24	2	4	-
	2018	30	30	25	1	4	-
Staatliche Studienakademie Glauchau	2017	41	41	28	1	12	-
	2018	44	44	32	1	11	-
Staatliche Studienakademie Leipzig	2017	16	16	6	1	9	-
	2018	17	17	6	-	11	-
Staatliche Studienakademie Plauen	2017	11	11	6	-	5	-
	2018	12	12	5	-	7	-
Staatliche Studienakademie Riesa	2017	26	26	12	-	14	-
	2018	23	23	12	-	11	-
Berufsakademie Sachsen	**2017**	**159**	**159**	**101**	**4**	**54**	**-**
	2018	**162**	**162**	**104**	**2**	**56**	**-**
				darunter weiblich			
Staatliche Studienakademie Bautzen	2017	11	11	2	-	9	-
	2018	11	11	2	-	9	-
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn	2017	10	10	10	-	-	-
	2018	11	11	9	-	2	-
Staatliche Studienakademie Dresden	2017	17	17	14	-	3	-
	2018	17	17	14	-	3	-
Staatliche Studienakademie Glauchau	2017	22	22	10	1	11	-
	2018	24	24	13	1	10	-
Staatliche Studienakademie Leipzig	2017	11	11	2	1	8	-
	2018	11	11	2	-	9	-
Staatliche Studienakademie Plauen	2017	9	9	4	-	5	-
	2018	10	10	3	-	7	-
Staatliche Studienakademie Riesa	2017	8	8	4	-	4	-
	2018	15	15	8	-	7	-
Berufsakademie Sachsen	**2017**	**88**	**88**	**46**	**2**	**40**	**-**
	2018	**99**	**99**	**51**	**1**	**47**	**-**

Statistisches Bundesamt

Qualitätsbericht

Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 16/04/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik Seite 4

• *Grundgesamtheit:* Studierende, Prüfungen und Personal an Berufsakademien.
• *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten:* Studierende, Studienanfänger und Studienanfängerinnen, Prüfungsteilnehmende sowie Personal an Berufsakademien/Verwaltungen der Berufsakademien.
• *Räumliche Abdeckung:* Bundesgebiet, Bundesländer, Berufsakademiestandorte.
• *Berichtszeitraum/Berichtszeitpunkt:* Berichtsjahr, Stichtag 1. Dezember.
• *Periodizität:* Jährlich.
• *Rechtsgrundlagen:* Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
• *Geheimhaltungsverfahren:* Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten
• *Qualitätsmanagement:* Eine Bewertung der Statistik konnte noch nicht erfolgen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf Seite 5

• *Inhalte der Statistik:* Studierende und Prüfungen sowie Personal nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen.
• *Nutzerbedarf:* Informationen zum Bestand an Studierenden, Prüfungen und Personal an Berufsakademien für Zwecke der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung.
• *Nutzerkonsultation:* Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik Seite 7

• *Konzept der Datengewinnung:* Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien ist eine Sekundärstatistik, basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Berufsakademien.
• *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Die Berufsakademien greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
• *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung):* Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Berufsakademien und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
• *Beantwortungsaufwand:* Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit Seite 8

• *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Eine Analyse der Datenqualität der Statistik für das erste Berichtsjahr 2017 konnte noch nicht erfolgen.
• Stichprobenbedingte Fehler: keine (Vollerhebung).
• *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Berufsakademien ab.
• *Revisionen:* Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

5 Aktualität und Pünktlichkeit Seite 8

• *Aktualität:* Die Veröffentlichung erster Ergebnisse ist für 2018 geplant.
• *Pünktlichkeit:* Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit Seite 8

• *Räumliche Vergleichbarkeit:* Für 2017 handelt es sich um die erste Erhebung der Statistik. Keine Einschränkungen wegen bundeseinheitlicher Erhebungsmethoden und -abläufe.
• *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Für 2017 erfolgt die erste Datenerhebung durch die statistischen Ämter.

7 Kohärenz Seite 9

• *Statistikübergreifende Kohärenz:* siehe Input für andere Statistiken.
• *Statistikinterne Kohärenz:* keine Bewertung bisher möglich.
• *Input für andere Statistiken:* Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich oder die Prognose der Kultusministerkonferenz im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie ist methodisch mit der Studierenden-, Prüfungs-, und Personalstatistik verzahnt. Auf internationaler Ebene erfolgt die Bildungsdatenlieferung an UNESCO, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Datenlieferung).

8 Verbreitung und Kommunikation Seite 9

- *Verbreitungswege:* Die Veröffentlichung erster Ergebnisse ist für 2018 geplant.
- *Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik:* Keine.
- *Richtlinien der Verbreitung:* gemäß Veröffentlichungskalender.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise Seite 10

- Die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 implementiert die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien zum Berichtsjahr 2017.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Studierende, abgelegte Prüfungen und Personal eines Berichtsjahres an Berufsakademien.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind alle im Berichtsjahr Studierenden bzw. Studienanfänger und Studienanfängerinnen, Prüfungsteilnehmenden sowie das Personal an Berufsakademien. Erhebungseinheiten sind die Verwaltungsstellen der betreffenden Berufsakademien.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Bundesländer, Berufsakademiestandorte.

Detaillierte Länderergebnisse werden voraussichtlich von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist ein Berichtsjahr, die Daten werden jährlich zum Stichtag 1. Dezember, erstmalig zum 1.12.2017 erhoben. Daten zu Studierenden werden im Zuge der Immatrikulation/Rückmeldung bei der Berufsakademie erhoben und zu Prüfungsteilnehmenden im Zuge der Anmeldung und des Abschlusses der Prüfungen innerhalb der entsprechenden Fristen erhoben.

1.5 Periodizität

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absätze 1 bis 3 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Berufsakademien auskunftspflichtig.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Berufsakademiestandorte veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperrverfahren).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Eine Analyse der Datenqualität konnte noch nicht erfolgen. Die Qualität der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit/Genauigkeit) der Datenlieferungen der Verwaltungen der Berufsakademien ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien gehören Angaben:

über Studierende,

- Geschlecht;

- Geburtsmonat und -jahr;

- Staatsangehörigkeit;

- Studiengang;

- Land des Erwerbs und Art der Berufsakademiezugangsberechtigung;

- Bezeichnung der Berufsakademie.

über Prüfungsteilnehmende,

- Geschlecht;

- Geburtsmonat und -jahr;

- Staatsangehörigkeit;

- Studiengang;

- Land des Erwerbs und Art der Berufsakademiezugangsberechtigung;

- Bezeichnung der Berufsakademie;

- Art der Prüfung;

- Fach;

- Prüfungserfolg, Gesamtnote abgelegter Prüfungen;

- Auslandsaufenthalte nach Art des Aufenthalts; Dauer des Aufenthalts in Monaten; Staat des Aufenthalts; Art des Mobilitätsprogramms.

über Beschäftigte:

- fachliche und organisatorische Zugehörigkeit;

- Geschlecht;

- Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis;

- Bezeichnung der Berufsakademie.

über wissenschaftliche und künstlerische Beschäftigte zusätzlich:

-Geburtsmonat und -jahr.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

• Systematik der Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer (reduziert auf die für Berufsakademien relevanten Studienfächer).

• Systematik für die Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche und Fachgebiete (reduziert auf die für Berufsakademien relevanten Fachgebiete).

• Staats- und Gebietssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Berufsakademien

Berufsakademien sind dem tertiären Bildungsbereich zugeordnete Einrichtungen, die eine zugleich praxisorientierte und wissenschaftsbezogene berufliche Bildung vermitteln. Die Ausbildung bzw. das Studium dauert mindestens 3 Jahre. Genaueres ist in dem jeweiligen Landesgesetz zur staatlichen Anerkennung von Berufsakademien geregelt.

Abschlussprüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Berufsakademiestudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen.

Absolventen und Absolventinnen

Die abgelegten Abschlussprüfungen können nach dem Prüfungsergebnis (bestanden/endgültig nicht bestanden) aufgegliedert werden. Kandidaten bzw. Kandidatinnen mit bestandener Abschlussprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen bzw. Absolventinnen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluss die Berufsakademie verlassen.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studierenden- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach.

Studiengang

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlussprüfung mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern).

Beschäftigungsverhältnis

Eine Tätigkeit an einem Berufsakademiestandort soll grundsätzlich nur erfasst werden, wenn sie mindestens die Dauer eines Jahres erreicht bzw. für ein Jahr zählt (z.B. bei Lehrveranstaltungen in Form von Blockunterricht). Nicht erhoben werden geringfügig Beschäftigte mit weniger als 20 Stunden Arbeitszeit (Kurse, Einzelvorträge) im gesamten Berichtsjahr.

Es soll nur das Personal gemeldet werden, das am Erhebungsstichtag (1. Dezember) einen Vertrag mit der meldenden Berufsakademie hat, unabhängig davon, ob die Lehrverpflichtung am Erhebungsstichtag besteht oder nicht.

Nicht als nebenberufliche Tätigkeit gilt eine im Rahmen eines hauptberuflichen Dienstverhältnisses geleistete Mehrarbeit oder Beschäftigungen, die lediglich aus besoldungs- oder haushaltstechnischen/rechtlichen Gründen gesondert abgerechnet werden. Auch eine nebenberufliche Tätigkeit, die ohne zusätzliche Vergütung im Rahmen des Hauptberufs ausgeübt wird, ist nicht anzugeben (z. B. Lehrauftrag für einen wissenschaftlichen Assistenten).

Personal

Die Erhebung umfasst die Beschäftigungsfälle des gesamten am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Berufsakademien haupt- und nebenberuflich tätigen Personals. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem Lehrpersonal sowie dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal unterschieden.

Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Berufsakademie führt zu einer Gliederung des Personals in die vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges Lehrpersonal,

- nebenberuflich tätiges Lehrpersonal,

- hauptberufliches Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal,

- nebenberufliches Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal.

Vollzeitäquivalente

Die Gewichtung des Personals erfolgt anhand des Beschäftigungsverhältnisses und der Art der Tätigkeit (haupt-/nebenberuflich). Hautberufliches Personal in Vollzeit wird mit 1,0, hauptberufliches Personal in Teilzeit mit 0,5 und nebenberufliches Personal mit 0,2 gewichtet.

Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich in der Bundesstatistik nach dem Fachgebiet.

Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals; es ist, entsprechend dem Schlüssel der Bundessystematik, möglichst genau anzugeben (z.B. Sozialpädagogik, Finanzverwaltung, Holzbau).

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Statistik des Personals an Berufsakademien dar und entsprechen in etwa dem "Studienbereich" der Statistik der Studierenden und Prüfungen an Berufsakademien.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu sieben sogenannten Fächergruppen zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Statistik des Personals an Berufsakademien und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Statistik der Studierenden und Prüfungen an Berufsakademien.

Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden die Kategorien in denen das Personal an Berufsakademien organisatorisch zugeordnet ist. Dies können - je nach den örtlichen Gegebenheiten - sein:

- Fachbezogene Einrichtungen der Lehre,

- Zentrale Einrichtungen der Lehre,

- Verwaltung der Berufsakademie, zentrale Dienste

- mit der Berufsakademie verbundene Einrichtungen

- sonstige Einrichtungen.

2.2 Nutzerbedarf

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien bildet den aktuellen Studierenden-, Absolventen- und Personalbestand an Berufsakademien ab. Hauptnutzer der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation erfolgt insbesondere im Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien basiert auf Verwaltungsdaten der Berufsakademien, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Statistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf Basis der Verwaltungsdaten der Berufsakademien.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien ist eine dezentrale Statistik. Die Berufsakademien greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung erfolgt durch die Berufsakademien auf elektronischem Wege mittels IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) und .CORE (Common Online Rawdata Entry) an die statistischen Landesämter. Die Auswahl des Lieferweges ist den Berufsakademien vorbehalten.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Meldungen zur Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien werden in ein zentrales Aufbereitungsprogramm importiert. In diesem Programm nehmen die statistischen Landesämter Plausibilitätskontrollen vor und erstellen das jeweilige Ergebnis auf Länderebene. Nach Abschluss der Aufbereitung aller Länderergebnisse wird im Statistischen Bundesamt das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Studierenden, Prüfungsteilnehmenden und Beschäftigten selbst, sondern die Leitungen der Berufsakademien, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien relevanten Daten bereitgestellt werden. Eine Belastung der Berufsakademien bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

Ein zusätzlicher Aufwand infolge der Implementierung der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien im Rahmen der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes ist grundsätzlich aufgrund der Verwendung von Verwaltungsdaten nicht zu erwarten, jedoch ein vorübergehender Umstellungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit der Ergebnisse der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien konnte bisher noch nicht erfolgen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Berufsakademien ab. Die Qualität der erhobenen Einzeldaten konnte bisher noch nicht bewertet werden.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten konnten bisher noch nicht untersucht werden.

Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)

Eine Analyse von Antwortausfällen der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien konnte bisher noch nicht erfolgen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien werden keine vorläufigen Ergebnisse zum Berichtsjahr veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Eine Veröffentlichung des Berichtsjahres 2017 ist für 2018 geplant.

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichung ist in Planung, eine Bewertung der Pünktlichkeit kann daher nicht vorgenommen werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Eine Bewertung der räumlichen Vergleichbarkeit kann noch nicht erfolgen, da es sich im Berichtsjahr 2017 um die erste Erhebung der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien handelt.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Eine Bewertung der zeitlichen Vergleichbarkeit kann noch nicht erfolgen, da es sich im Berichtsjahr 2017 um die erste Erhebung der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien handelt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die statistikinterne Kohärenz konnte bisher noch nicht bewertet werden.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien soll künftig Daten für weitere Berechnungen z.B. für finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich oder die Prognose der Kultusministerkonferenz (KMK) im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses liefern. Sie ist methodisch mit der Studierenden-, Prüfungs- und Personalstatistik verzahnt. Auf internationaler Ebene soll die Bildungsdatenlieferung an UNESCO, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Datenlieferung) erfolgen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Regelmäßige Pressemitteilungen bei Veröffentlichung der Fachserie im dritten/vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien sollen in elektronischer Form angeboten werden.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter www.destatis.de;

Länderergebnisse sind voraussichtlich auf den Internetseiten des jeweiligen statistischen Landesamtes erhältlich.

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse über die Datenbank Genesis-Online ist geplant.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden voraussichtlich von den jeweiligen statistischen Landesämtern veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Noch keine vorhanden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgewoche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 implementiert die Statistik der Studierenden, Prüfungen und des Personals an Berufsakademien zum Berichtsjahr 2017. Bei der Veröffentlichung zum Berichtsjahr 2017 handelt es sich um die erste Veröffentlichung. Eine Qualitätsbewertung hinsichtlich Vollständigkeit und Datenqualität konnte bisher nicht erfolgen.